

Biografie Stephan Knösel

Ich habe nach Abitur, Bundeswehr und einem kurzen Abstecher ins Studentenleben fast die ganzen 90er Jahre in einer Videothek gearbeitet und dabei so ziemlich alle Filme gesehen, die damals auf dem Markt waren. Nebenbei habe ich geschrieben und mit Freunden Kurzfilme auf Video gedreht - in der Hoffnung, dass wir damit irgendwann mal den Durchbruch ins Filmgeschäft schaffen.

Im Jahr 2000 bekam ich schließlich ein Stipendium der Drehbuchwerkstatt an der HFF München und ein halbes Jahr später unterschrieb ich stolz meinen ersten richtigen Vertrag als Autor. Seitdem verdiene ich mein Geld beim Fernsehen. Ich habe zusammen mit Maurus vom Scheidt Friedrich Anis Jugendbuch Wie Licht schmeckt adaptiert, historische Melodramen wie Tauerngold (mit Rüdiger Nüchtern) und Glashimmel für den BR und ORF verfasst - und nebenbei war ich auch noch für andere Filmschaffende als Ghostwriter tätig. Seit Folge 12 arbeite ich auch immer wieder in verschiedenen Funktionen für die BR-Serie Dahoam is Dahoam. Und - hier schließt sich ein Kreis - seit letztem Jahr habe ich einen Lehrauftrag an der Drehbuchwerkstatt der HFF München.

Ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen in München: der Stadt, in der auch meine Romane spielen. Für mein Debüt Echte Cowboys wurde ich mit einem

Literaturstipendium der Landeshauptstadt München, dem Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur und dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium ausgezeichnet. Mein zweiter Roman Jackpot - wer träumt, verliert war 2013 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Mein letztes Buch Das absolut schönste Mädchen der Welt und ich ist im August 2015 erschienen. Am 12. Februar 2018 kam mein erstes Kinderbuch raus:
Master of Disaster - Chaos ist mein zweiter Name.